

Winterliche Straßenverhältnisse können die Abfallentsorgung beeinträchtigen

Borgstedt, 03.02.2021

Winterliche Straßenverhältnisse mit Eis und Schnee können die Abfallentsorgung erheblich beeinträchtigen. In Anbetracht der Wetterverhältnisse, der Prognosen für die nächsten Tage und um die Unannehmlichkeiten für die Kunden so gering wie möglich zu halten, hat die Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) mit ihren beauftragten Entsorgungsunternehmen einen Notfallplan erarbeitet, der stufenweise greifen soll.

1. Wenn am frühen Morgen, bedingt durch Neuschnee oder Glatteis, die Straßen nicht sicher befahrbar sind, aber damit zurechnen ist, dass sich die Lage im Tagesverlauf bessert, beginnen die Touren später. Lassen Sie Ihre Abfallbehälter bitte am Straßenrand stehen. Erst wenn am Abfuhrtag keine Leerung stattgefunden hat, holen Sie ihre Tonnen bitte wieder zurück.
2. Bei einmaligem Ausfall der Abfuhr gilt die Mehrmengenregelung: Bei der nächsten turnusgemäßen Abholung wird die doppelte Menge des angemeldeten Volumens mitgenommen. Gegebenenfalls, wenn die Tonne voll ist, können Sie weitere Abfälle in Tüten bereitstellen. Für Restabfälle bitte in Plastiktüten, Bioabfälle ausschließlich in stabilen Papiertüten oder geeigneten Kartons.

Falls weitergehende Maßnahmen nötig sind, wird darüber seitens der AWR rechtzeitig in der Presse, auf der Website sowie auf den sozialen Medien informiert. Nähere Informationen finden Sie auch auf der AWR-Website: <https://www.awr.de/ueber-uns/titelthemen/winterliche-strassenverhaeltnisse-koennen-zu-behinderungen-oder-auch-ausfaellen-bei-der-muellabfuhr-fuehren/>

Wenn große Schneemengen gefallen sind, kann die Abfuhr auch bei geräumten Fahrbahnen beeinträchtigt sein. Schneewälle am Straßenrand sind mit vollen Abfalltonnen kaum zu überwinden. Bitte schaffen Sie dort, wo Mülltonnen auf die Straße sollen, ausreichend breite Durchgänge. Falls Sie den Hol- und Bring-service in Anspruch nehmen, müssen Sie bitte auch auf Ihrem Grundstück für Tonnen genügend breite Spuren schaufeln.

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen auch unser Kundenservice montags bis freitags von 7:30 bis 17:00 Uhr unter **04331/ 345 – 123** oder unter **service@awr.de** zur Verfügung. Aufgrund des aktuell sehr hohen Anrufaufkommens muss jedoch mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.



Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:
Ralph Hohenschurz-Schmidt Fon: 04331 / 345 - 103,
Mail: hoschmi@awr.de